

**15. April 2014 oder  
25. September 2014**

**Baukontrollen –  
Einsteigerkurs  
Winterthur, Hotel Wartmann  
Rudolfstrasse 15**

Kenntnisse der wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der Baukontrolle, basierend auf dem Planungs- und Bau-recht des Kantons Zürich. Anleitung zur praktischen Durchführung der Baukontrolle.

Info: Florian Sorg, VZGV Geschäftsstelle  
Telefon 044 388 71 88  
Florian.Sorg@federas.ch  
www.vzgv.ch

**25. April 2014  
9:30 bis 16:15 Uhr**

**Ergebnisse aus dem NFP 61  
«Nachhaltige Wasser-  
nutzung»**

**Oiten, ARTE Konferenzzentrum  
CHF 280.– VSA-Mitglieder  
CHF 380.– Nichtmitglieder**

Diskutiert werden an der VSA-Hauptmit-gliederversammlung die Themen: Von Flüssen gespiesenes Trinkwasser: Noch sauber genug? Langfristige Pla-nung nachhaltiger Wasserinfrastruk-turen. Integriertes Management der Wasserqualität von Fliessgewässern. Auf dem Weg zu einer integrativen Wasserpolitik. Wasserbewirtschaftung in Zeiten von Knappheit und globalem Wandel.

Info: VSA, 8152 Glattbrugg  
Michael Leonhardt, Telefon 043 343 70 73  
michael.leonhardt@vsa.ch, www.vsa.ch

**13., 15., 20. bzw. 22. Mai 2014  
13:30 bis 17 Uhr, mit Apéro**

**Gemeindeseminare  
Baubewilligungen  
Zürich**

**Konferenzzentrum Walcheturm**  
Praxisrelevante Informationen aus der kantonalen Verwaltung für Bauver-waltungen, Bauämter, Kontrollorgane sowie Bauvorstände der Zürcher Ge-meinden und Städte zu den Themen Umgang mit Asbest bei Bauarbeiten, Lärmschutz, Finanzierung von Wasser-bauten, bauliche Eingriffe in der Nicht-bauzone, Baulinien an Staatstrassen, GIS-Browser sowie die elektronische Plattform für Baugesuche.

Info: Koordination Bau und Umwelt  
Baudirektion Kanton Zürich  
Nicole Schwendener  
Telefon 043 259 24 17  
nicole.schwendener@bd.zh.ch

**14. Mai 2014  
13:45 bis 18:40 Uhr, mit Apéro  
Auszeichnungsfeier  
Umweltschulen  
Zürich**

**Grundwasserwerk Hardhof**  
Nach der ersten Auszeichnungsfeier im Frühjahr 2013 werden am 14. Mai 2014 sechs weitere Schulen im Kanton Zürich für ihr Engagement und ihren Pioniergeist als Umweltschulen ausge-

zeichnet. Begleitprogramm: Workshop zu Wasserexperimenten, Beurteilung eines Gewässers oder Führung durchs Grundwasserwerk Hardhof. Apéro.

Beratungsstelle Umweltschulen  
Info: Beatrix Winistörfer  
c/o Volksschulamt Kanton Zürich  
Telefon 076 575 11 72  
b.winistoerfer@umweltschulen.ch  
www.umweltschulen.ch/auszeichnung

**15. Mai 2014**

**Strassen- und Grünflächen:  
Kostengünstiger Unterhalt,  
ökologische Gestaltung  
Aarau, CHF 460.–**

Der Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Parks ist zur Herausforde-rung geworden. Im eintägigen Praxis-kurs inkl. Exkursion wird gezeigt, wie der Grünunterhalt dank alternativer Unterhaltungsmethoden, differenziertem Arbeiten und kleiner Umgestaltungen effizient und gesetzeskonform durch-geführt werden kann. Die Teilneh-men-den haben u.a. die Möglichkeit, das neue RESAHWS-Verfahren kennenzu-lernen und ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Info: sanu future learning ag, Biel  
Telefon 032 322 14 33  
info@sanu.ch, www.sanu.ch/14GMG-de

**21. bis 23. Mai 2014  
Zusammenschlüsse  
und Kooperation bei der  
Abwasserentsorgung  
Emmetten, Hotel Seeblick  
CHF 1790.– VSA-Mitglieder bzw.  
CHF 2590.– Nichtmitglieder**

Dieser VSA-Fortbildungskurs gibt eine Übersicht über den Stand bei Zusam-menschlüssen und Kooperationen bei der Abwasserentsorgung in der Schweiz. Zur Planung zukünftiger Vorhaben wer-den Konzepte und Vorgehensweisen der kantonalen Behörden und ARA-Betreiber vorgestellt. Dazu werden einige wichtige Kriterien zur Entscheidungsfindung – im Speziellen die Bewertung der Wirtschaft-lichkeit – detaillierter behandelt. Defizite, Hindernisse und strittige Punkte sollen sichtbar gemacht und in Diskussions-runden eingehend besprochen werden. Das Ziel ist die Formulierung von Emp-fehlungen zum konkreten Vorgehen.

Info: VSA, Glattbrugg  
Michael Leonhardt  
Telefon 043 343 70 73  
michael.leonhardt@vsa.ch  
www.vsa.ch

**22. und 23. Mai 2014  
Nachhaltigkeitsbeurteilung  
von Bau- und Infrastruk-  
turprojekten  
Biel**

**CHF 1050.– SIA-Firmenmitglieder  
CHF 1275.– SIA-Einzelmitglieder  
CHF 1500.– Nichtmitglieder**

Grosse Infrastruktur- und Bauprojek-te sind äusserst komplex, betreffen vielerlei Bereiche und Akteure und haben unterschiedlichste, zum Teil

schwer einzuschätzende Auswirkun-gen. Dank geeigneter Prozesse und Methoden der Nachhaltigkeitsbeur-teilung ist es heute möglich, Chan-cen frühzeitig zu erkennen, Risiken zu identifizieren und zu mindern, Pro-jekte in ihrer Wirkung zu optimieren, Interessensgruppen zu identifizieren und zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Weise einzubinden. In die-sem zweitägigen Praxiskurs lernen Teilnehmende die ihren Bedürfnissen gerecht werdenden Nachhaltigkeits-beurteilungs-Instrumente kennen und wählen. Mit einem persönlichen Coa-ching von zwei Stunden am Datum nach Wahl.

Info: sanu future learning ag, Biel  
Telefon 032 322 14 33  
info@sanu.ch  
www.sanu.ch

**2. und 3. Juni 2014  
Revitalisierung von  
Fliessgewässern –  
von der Idee zum Erfolg  
Schönbühl BE**

**CHF 950.– VSA-Mitglieder  
CHF 1220.– Nichtmitglieder**

Die Revitalisierung von Fliessgewäs-sern ist aufgrund der Änderung der Gesetzeslage und auch aufgrund der hohen gesellschaftlichen Bedeutung der Gewässer topaktuell. Doch wie wird die Revitalisierung im Detail ge-plant?

Der Kurs orientiert sich anhand eines konkreten Beispiels an einem vollstän-digen Projektverlauf ausgehend vom ersten Konzept über die Partizipation beteiligter Gemeinden und Anwohner, über die Umsetzung bis zu Unterhalt und Erfolgskontrolle. Im Rahmen von Exkursionen werden Details zu den verschiedenen Projektphasen vor Ort erläutert und diskutiert.

Info: sanu future learning ag, Biel  
VSA, Glattbrugg  
Michael Leonhardt  
Telefon 043 343 70 73  
michael.leonhardt@vsa.ch  
www.vsa.ch

**3. Juni 2014  
Grünunterhalt im Siedlungs-  
gebiet ökologisch und effi-  
zient gestalten  
Basel, CHF 490.–**

Im eintägigen Praxiskurs inkl. Exkur-sion lernen die Teilnehmenden kon-krete und bewährte Instrumente und Massnahmen kennen, mit denen die biologische Vielfalt im Siedlungsgebiet der Gemeinde gefördert und erhalten werden kann. Zudem haben sie die Möglichkeit, im Rahmen einer Exkur-sion interessante, ökologisch wertvolle Grünflächen zu besichtigen und eigene Erfahrungen mit anderen Fachperso-nen auszutauschen.

Info: sanu future learning ag, Biel  
Telefon 032 322 14 33  
info@sanu.ch, www.sanu.ch/14GMBS-de

3. Juni 2014

### 11. Schweizer Sonderabfalltag

Olten oder

Umweltarena Spreitenbach

Der nächste Schweizer Sonderabfalltag wird am Dienstag, 3. Juni 2014, stattfinden.

Info: EcoServe International AG  
Bresteneggstrasse 5, 5033 Buchs  
Telefon 062 837 08 10  
dieter.zaugg@ecoserve.ch  
www.ecoserve.ch

5. Juni 2014

### Treibhausgas-Emissionen aus aquatischen Systemen Dübendorf, EAWAG

Der Kurs gibt einen Einblick in die Messung und Bewertung von Treibhausgas-Emissionen aus Stauhaltungen und natürlichen Seen. Neben den Grundlagen, wie Treibhausgase entstehen und durch die Wassersäule an die Gewässeroberfläche gelangen, werden verschiedene Messverfahren für Konzentrationsbestimmungen, Isotopenverteilungen und das Ausgasen aus Gewässern diskutiert und im Labor vorgeführt. Weiter werden die Emissionen aus natürlichen Seen und Stauhaltungen mit anderen Gewässersystemen und Energieträgern verglichen.

Info: Eawag, Dübendorf  
Telefon 058 765 55 11  
info@eawag.ch, www.peak.eawag.ch

18. bis 20. Juni 2014

### Vom Nachhaltigkeits-Experten zum Nachhaltigkeits-Leader Zürich

CHF 1800.–

Der Level2-Kurs «The Natural Step» ist für Sustainability-Leaders gedacht, die zum einen ihre inhaltliche und methodische Kompetenz vertiefen wollen, die zum anderen aber auch ihre Kompetenz als Umsetzer weiterentwickeln wollen. Diese Ausbildung erfolgt erstmals in deutscher Sprache.

Info: Sustainability Strategies  
The Natural Step Schweiz, Genf  
info@sustainabilitystrategies.ch  
www.sustainabilitystrategies.ch

23. Juni 2014

### Gewässerpflege in der Gemeinde – Sommer Dübendorf

CHF 370.– Mitglied Pusch

CHF 490.– Nichtmitglied

CHF 50.– Mitglied im Studium

Ziel einer zeitgemässen Gewässerpflege ist es, ökologische Funktionen der Fliessgewässer zu fördern, Erlebnisraum für die Bevölkerung zu schaffen und den Hochwasserschutz zu gewährleisten. Der Pusch-Gemeindekurs für Praktiker und Praktikerinnen zeigt an konkreten Beispielen, wie standortgerechte Pflanzen- und Tiergesellschaften gefördert und wie kleine und mittlere Fliessgewässer effizient, natur-

nah und fachgerecht gepflegt werden können.

Info: Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz  
Pusch, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
info@umweltschutz.ch  
www.umweltschutz.ch

24. Juni 2014

### Öffentliche Beschaffung: nachhaltig und rechtskonform

Rapperswil SG

CHF 370.– Mitglied Pusch

CHF 490.– Nichtmitglied

CHF 50.– Mitglied im Studium

Gemeinden beschaffen jährlich für 15 Milliarden Franken Waren, Dienstleistungen und Bauten. Wenn es den Gemeinden gelingt, ihre Beschaffungsaufträge neben den wirtschaftlichen auch an ökologische und soziale Kriterien zu knüpfen, können sie hinsichtlich Ressourcenschutz und fairer Arbeitsbedingungen viel bewirken.

Die Teilnehmenden lernen im Kurs die verschiedenen Verfahrensarten und die Schlüsselentscheide im Beschaffungsprozess kennen, verschiedene Hilfsmittel zur Beurteilung von Produkten und erfahren ausserdem in einem Motivationstraining, wie sie die beteiligten Personen gewinnen können.

Info: Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz  
Pusch, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
info@umweltschutz.ch  
www.umweltschutz.ch

25. Juni 2014

### Gewässerpflege in der Gemeinde planen Dübendorf

CHF 370.– Mitglied Pusch

CHF 490.– Nichtmitglied

CHF 50.– Mitglied im Studium

Ziel einer zeitgemässen Gewässerpflege ist es, ökologische Funktionen der Fliessgewässer zu fördern, Erlebnisraum für die Bevölkerung zu schaffen und den Hochwasserschutz zu gewährleisten. Die komplexen Beziehungsnetze im und am Bach setzen eine sorgfältige Planung und Umsetzung der Pflegemassnahmen voraus. Im Pusch-Planungskurs erhalten die Teilnehmenden wertvolle Informationen zur Gewässerentwicklung sowie praktisches und planerisches Wissen zur naturnahen Pflege von Fliessgewässern rund ums Jahr. Im Mittelpunkt stehen Unterhaltskonzepte, Öffentlichkeitsarbeit und die Pflegeplanung.

Info: Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz  
Pusch, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
info@umweltschutz.ch, www.umweltschutz.ch

26. und 27. Juni 2014

### Wald-, Natur- und Gewässerschutzrecht für NichtjuristInnen

Bern Liebfeld, CHF 1180.–

Die Erhaltung des Waldes und der Artenvielfalt sowie der Schutz von Natur,

Landschaft und Gewässern sind wichtige Gegenstände des Umweltrechts, die ausserhalb des Umweltschutzgesetzes geregelt sind. Der Kurs erläutert die wichtigsten Rechtsnormen und zeigt das methodisch korrekte Vorgehen in Konfliktfällen auf.

Info: Hochschule für Technik und Wirtschaft des Kantons Waadt HEIG-VD  
Einheit für Nachhaltige Unternehmensführung  
Yverdon-les-Bains  
Telefon 024 55 77 613  
info@management-durable.ch  
www.management-durable.ch

1. Juli 2014

### Betrieb und Unterhalt von Abwasservorbehandlungsanlagen AWA Kanton Bern CHF 500.–

Viele gewerbliche und industrielle Betriebe müssen die Abwässer vorbehandeln, bevor sie diese in die öffentliche Kanalisation einleiten dürfen.

Gemäss Art. 13 der Eidg. Gewässerschutzverordnung müssen Betriebe, welche Abwasserbehandlungsanlagen besitzen, dafür sorgen, dass das verantwortliche Betriebspersonal über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügt.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Kurs die Besonderheiten der gewerblichen/industriellen Abwässer sowie die einschlägigen Vorschriften kennen.

Sie kennen die wesentlichen Betriebsparameter für eine erfolgreiche Abwasserbehandlung, und sie wissen, wie die Funktionstüchtigkeit der Anlagen überprüft wird.

Sie sind in der Lage, die Betriebsvorschriften für die Abwasserbehandlungsanlagen zu verstehen und richtig umzusetzen. Sie erkennen, wenn sie Hilfe von Fachleuten benötigen.

Info: VSA, Glattbrugg  
Michael Leonhardt  
Telefon 043 343 70 73,  
michael.leonhardt@vsa.ch  
www.vsa.ch

21. und 28. August 2014 (2-tägig)

### Abfallsammelstellen professionell betreuen Rapperswil SG

Im Pusch-Gemeindekurs für Praktiker und Praktikerinnen erfahren die Teilnehmenden, wie sie Probleme bei der Betreuung von Sammelstellen erfolgreich lösen und wie sie motivierend kommunizieren. Sie frischen ihr Wissen zu Recyclingverfahren auf und nehmen Einblick in ein Praxisbeispiel.

Info: Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz  
Pusch, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
info@umweltschutz.ch  
www.umweltschutz.ch

**26. August 2014**

**Kampf und Krampf gegen invasive Problempflanzen in der Gemeinde**

**Olten, CHF 430.-**

Umgang mit invasiven Neophyten. Werden sie von den kommunalen Unterhaltungsdiensten rechtzeitig erkannt und wird ihnen mit den richtigen Massnahmen begegnet, so lassen sich grössere Probleme und hohe Folgekosten meist vermeiden. Praxiskurs mit Feldbegehung.

Info: sanu future learning ag, Biel  
Telefon 032 322 14 33  
info@sanu.ch, www.sanu.ch

**2. September 2014, 8 bis 17 Uhr**

**Zürcher Planungs- und Baurecht für Einsteiger**

**Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228  
CHF 540.-**

Praxisorientierte Darstellung der wichtigsten Instrumente des Zürcher Planungs- und Baurechts sowie baurechtliche Abläufe aus Sicht der kommunalen Baubewilligungsbehörden im Kanton Zürich.

Info: Florian Sorg, VZGV Geschäftsstelle  
Telefon 044 388 71 88  
Florian.Sorg@federas.ch, www.vzgv.ch

**9. September 2014**

**Infotag: Wasserversorgung und Uferfiltration – ein System unter Druck  
Dübendorf**

Das Trinkwasser in der Schweiz stammt zu rund 80 Prozent aus Grundwasser. Dieses wiederum wird zu zirka 30 Prozent aus Flusswasser gespiesen, welches durch das Gewässerufer infiltriert. Die Prozesse in den Infiltrationszonen sind deshalb entscheidend für die Qualität eines bedeutenden Teils des Rohwassers in unseren Wasserversorgungen. Durch Spurenstoffe in den Flüssen, Klimaveränderungen, Extremhochwasser, aber auch Revitalisierungen gerät dieses System jedoch immer mehr unter Druck. Forschende und Vertreter aus der Praxis zeigen am Infotag 2014 anhand von Beispielen, wie die Prozesse der Uferfiltration beeinflusst werden und wie man in der Praxis damit umgehen kann. Die Eawag und der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) führen diesen Anlass in enger Zusammenarbeit durch.

Info: Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11  
info@eawag.ch, www.peak.eawag.ch

**17. und 18. September 2014**

**BUS-Kurs: Industrieabwasser**

**Lenzburg, Hotel Krone  
CHF 900.- VSA-Mitglieder  
CHF 1170.- Nichtmitglieder**

Betrieblicher Umweltschutz ist ein komplexes Aufgabenfeld. Verantwortli-

che in Industrie und Gewerbe, Planer, Architekten, Verwaltungsangestellte und viele andere Involvierte sind konfrontiert mit Fragen zu Umweltrecht, Stand der Technik, Normen, Prozessen, Kosten und Gebühren sowie zur Vollzugspraxis in der Schweiz. Der Kurs Industrieabwasser vermittelt Grundlagen und Praxisbeispiele zur Abwasserbewirtschaftung in Industrie und Gewerbe. Anhand von Fallbeispielen wird die Praxis veranschaulicht.

Info: VSA, Glattbrugg  
Michael Leonhardt, Telefon 043 343 70 73  
michael.leonhardt@vsa.ch, www.vsa.ch

**1. Oktober 2014, 8 bis 12 Uhr**

**Baustopp  
Zürich, VZGV Geschäftsstelle, Mainaustrasse**

**CHF 300.- Mitglieder VZGV  
CHF 330.- Nichtmitglieder**

Korrektes und situationsgerechtes Erlernen und Umsetzen eines Baustopps und anderer vorsorglicher Massnahmen im Baupolizeirecht (Baueinstellung/Baustopp, vorläufiges Nutzungsverbot, Abbruchverbot, Verweigerung Bezugsbewilligung). Grundsätze zu den vorsorglichen Massnahmen, Verfahren zur Anordnung von vorsorglichen Massnahmen, Durchsetzung von vorsorglichen Massnahmen. Zwangsanwendung. Ersatzvornahme.

Info: Florian Sorg, VZGV Geschäftsstelle  
Telefon 044 388 71 88  
Florian.Sorg@federas.ch  
www.vzgv.ch

**21. und 22. Oktober 2014**

**Methoden des Fliessgewässermanagements  
Dübendorf, EAWAG**

Dieser Kurs vermittelt einen Überblick über methodische Ansätze, wie komplexe Probleme im Management von Fliessgewässern angegangen werden können. Die Methoden werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis illustriert und mit den Teilnehmenden besprochen.

Info: Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11  
info@eawag.ch, www.peak.eawag.ch

**7. November 2014**

**Erste kommunale Ozonung zur Entfernung von Spurenstoffen – Forschung und grosstechnische Erfahrungen  
Dübendorf**

Die erste grosstechnische Ozonung geht im Januar 2014 auf der ARA Neugut in Betrieb. Bis November 2014 können mehrere Monate Betriebserfahrungen mit verschiedenen Steuerungs- und Regelungsmethoden zur Dosierung des Ozons gesammelt werden. Gleichzeitig wird die Leistung von unterschiedlichen biologischen Nachbehandlungsmethoden zur Entfernung der Oxidationszwischenprodukte untersucht. An der VSA-Tagung werden

Resultate aus diesen Versuchen vorgestellt sowie eine Besichtigung der Anlage angeboten.

Info: Eawag, Dübendorf,  
Telefon 058 765 55 11  
info@eawag.ch  
www.peak.eawag.ch

**10. und 11. November 2014**

**Oekotox-Kurs: Wirkungen und Risiken von Pestiziden  
Dübendorf, Eawag**

Die Kursteilnehmenden erhalten einen Überblick über Wirkmechanismen, Toxizität und Umweltrisiken von Pestiziden sowie mögliche Monitoringmethoden und Risikominderungsmaßnahmen. Die Biozid- und Pflanzenschutzmittelzulassung der EU und der Schweiz werden erläutert. Spezifische Themenbereiche wie die Ableitung von Umweltqualitätskriterien, Methoden für die prospektive Effektbewertung und Expositionsmodellierung für die Zulassung werden durch praktische Übungen ergänzt.

Info: Eawag, Dübendorf  
Telefon 058 765 55 11  
info@eawag.ch  
www.peak.eawag.ch

**13. November 2014 oder**

**27. November 2014**

**Langfristig wirksames Umweltmanagement**

**Biel, CHF 1050.-**

Die Umwelrelevanzanalyse ist eine der wesentlichen Etappen jedes wirksamen Umweltmanagementsystems. Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Umwelaspekte, die für den eigenen Betrieb relevant sind und zeigt Verbesserungspotenziale auf allen Ebenen der Organisation auf. In Partnerschaft mit SQS. Ablauf: Grundlagenvermittlung, Workshops, Fachgespräche.

Info: sanu future learning ag, Biel  
Telefon 032 322 14 33  
info@sanu.ch  
www.sanu.ch